

ITENOS steht für mehr als 25 Jahre Erfahrung. Wir vertrauen ausschließlich auf State-of-the-Art-Technologien und setzen damit immer auf die beste Lösung.

Smartphone statt Schlüsselbund

Ohne Smartphone unterwegs? Kommt nicht infrage! Drei von vier Deutschen gehen laut Bitkom nicht mehr ohne den digitalen Begleiter aus dem Haus. Doch wie kommen sie wieder rein? activeAccess macht aus Smartphones sichere Schließ- und Öffnungssysteme.

Der digitale Türöffner

Sie sind längst zum multifunktionalen Gefährten avanciert. Ein digitales Schweizer Taschenmesser, das Telefon, Notebook, Navigationsgerät, Kamera oder Kreditkarte ersetzt. Und auch die Schlüssel gehören jetzt dazu: entsprechende Authentifizierungsdaten lassen sich in einem geschützten Bereich auf dem Smartphone speichern. Bei einer Berechtigungsabfrage werden sie via Bluetooth oder NFC übertragen. In Echtzeit vergleicht ein elektronisches Schließsystem Ident-Daten sowie Anmeldezeitpunkt – und gewährt den Zugang zum Büro, Rechenzentrum oder zur Wohnung.

Berechtigte erhalten im vordefinierten Zeitraum Zutritt. Ein entscheidender Vorteil gegenüber einem normalen Schlüssel: Wer diesen hat, kann jederzeit eintreten – ohne zeitliche Beschränkungen oder individuelle Zugangskontrollen. Geht er verloren, ist er leicht nachzumachen, das Schloss muss dann häufig ausgetauscht werden. Moderne Smartphones hingegen sind bestens vor unerlaubtem Zugriff geschützt, etwa per PIN-Abfrage, Fingerabdruck- oder Gesichtsscanner.


Einfache Steuerung per App

Die Umrüstung der Türen ist denkbar einfach – und komplett kabellos: durch den Austausch der Klinke durch einen elektronischen Türdrücker. Der Schließzylinder bleibt erhalten oder wird ebenfalls durch einen elektronischen Knauf, als Zylinderersatz ausgewechselt. In beiden Fällen läuft die elektrische Versorgung über eine eingebaute Batterie. Egal ob Türdrücker oder Knauf: Neben der klassischen Variante, bei der die Rechteübertragung an die Tür via Controller und Funkmodul stattfindet, besteht die Möglichkeit eine weiterentwickelte Lösung einzusetzen. Diese erlaubt die Direktkommunikation zwischen Türklinke oder Knauf und Smartphone – ohne zusätzliche Hardware.

Die Rechtevergabe und deren Entzug zum Öffnen der Türen erfolgt zentral im System und wird dann per ITENOS activeAccess-App auf dem Smartphone umgesetzt. Mit ihrer Hilfe lassen sich auch die Zutrittseinstellungen in drei Modi regeln: Im manuellen Modus wird die zu öffnende Tür aktiv ausgewählt. Beim Push-Modus erhält der Nutzer eine Übersicht der Türen im Umkreis, zu denen er Zutritt hat. Und im automatischen Modus öffnen sich wie von Geisterhand alle Türen in unmittelbarer Nähe, für die eine Berechtigung besteht.


Die wichtigsten Features von ITENOS activeAccess

 Direktkommunikation zwischen Smartphone und Schließsystem

 Kabellose Datenübertragung via Bluetooth oder NFC


 Speicherung der Authentifizierungsdaten in geschütztem Bereich


 Lokale oder zentrale Sicherung aller Ident- und Anmeldedaten

 Datenabfrage online oder offline, also mit oder ohne Datenverbindung


 Zusatzfeatures wie Gangmustererkennung oder Zeitbeschränkung

 Sicherer Zutritt zu Räumen und Gebäudekomplexen


 Zuverlässige Zugangskontrolle mit zeitlicher Beschränkung

 Doppelter Schutz: vor unerlaubtem Zugriff (Smartphone) und Zutritt (Tür)

 Einfache und schnelle Steuerung via App

 Individuelle Ausrüstung und Konfiguration in drei Varianten/Modi

Kontakt

 0228 7293-4231

 joern.krinelke@itenos.de

 www.itenos.de

Jörn Krinelke
Senior Account Manager

„Mit ITENOS activeAccess bieten wir Unternehmen eine unkomplizierte und durchdachte Lösung für die Zutrittsicherheit. Aus der Kombination von Smartphone und App entsteht eine zukunftsorientierte Schlüsseltechnologie, die sich einfach ausrüsten, einrichten und bedienen lässt.“

